

Presse-Information

Stand: 11.04.2022

Umweltfreundlich: Die erste Fabrik von Hyundai, die zu 100 % mit erneuerbarer Energie betrieben wird

- Staffel 2, Episode 6 des Hyundai-Podcasts "Are We There Yet?" führt hinein in das erste Produktionswerk von Hyundai mit einer absolut nachhaltigen Produktion, und wieder heraus.
- Gast Petr Michník, Head of Administration bei Hyundai Motor Manufacturing Czech, erklärt Gastgeberin Suzi Perry, wie das Werk die Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien geschafft hat.
- Michník verrät auch, wie HMMC mit der lokalen Region und zukünftigen Generationen zusammenarbeitet, um die Nachhaltigkeit über das Werksgelände hinaus zu fördern.
- Hören und abonnieren Sie den Podcast [hier](#)

Hyundai Motor verpflichtete sich zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045. Der Podcast "Are We There Yet?" findet im tschechischen Produktionswerk von Hyundai statt, das einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu diesem ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziel erreichte.

In Begleitung von Petr Michník, dem Head of Administration von Hyundai Motor Manufacturing Czech, erfährt Moderatorin Suzi Perry, wie das HMMC-Werk als erstes des Unternehmens auf 100 Prozent erneuerbare Energien umgestellt. Angesichts der grossen Energiemenge, die das Werk benötigt, um jede Minute, 24 Stunden am Tag, fünf Tage die Woche ein neues Auto zu produzieren, ist dies eine enorm wichtige Leistung - auch wenn es seinen Energieverbrauch in den letzten vier Jahren bereits um 10 Prozent senken konnte.

Obwohl HMMC seit dem 1. Januar dieses Jahres offiziell mit erneuerbaren Energien betrieben wird, verrät Michník, dass das Werk schon vor Produktionsbeginn im Jahr 2008 Pionierarbeit leistete, um die Produktion umweltfreundlich zu gestalten. Anstatt die mehr als 1'000 Bäume zu fällen, die auf dem heutigen Betriebsgelände standen, grub sie HMMC aus und pflanzte sie in der Umgebung wieder ein.

Petr Michník: *«Nachhaltigkeit war schon immer einer der wichtigsten Punkte beim Bau unserer Fabrik und bei der Aufnahme unseres Betriebs. Jetzt nimmt die Bedeutung weiter zu - vor allem weil wir unseren Energieverbrauch zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien umgestellt haben. Das steht im Einklang mit der Vision der Hyundai Motor Group, die sich dem Fortschritt der Menschheit verpflichtet. Und es bringt uns dem CO2-Ziel näher, das die Klimaneutralität unseres Unternehmens bis 2045 vorgibt.»*

Das HMMC-Werk steht für die erste Produktionsstätte von Hyundai, die zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird. Dies als Teil der RE100-Initiative der Climate Group, einer globalen Initiative, die Hunderte von namhaften, verantwortungsbewussten Unternehmen vereint, die sich für die Nutzung von 100 Prozent erneuerbaren Energien und die Beschleunigung der Bemühungen um nachhaltige Entwicklung und CO2-Neutralität einsetzen. Der Strom, mit dem HMMC betrieben wird, stammt aus einer Reihe von Ressourcen, von lokalen Biogasanlagen bis zu weiter entfernten Solar-, Gezeiten- und

Windkraftanlagen. Die gesamte von HMMC eingekaufte Energie ist durch Herkunftsnachweise abgesichert, die belegen, dass sie aus erneuerbaren Quellen stammt.

Mehr als das: Solarenergie und gesellschaftliches Engagement

Mit Blick auf die Zukunft erklärt Michník, dass die Nachhaltigkeitspläne von HMMC über den Einkauf von erneuerbarer Energie hinausgehen. Das Werk will nicht nur seinen Energieverbrauch weiter senken, sondern auch seine eigene Solarenergie erzeugen. Dazu dienen die auf den Dächern des weitläufigen Werks installierten Fotovoltaikanlagen.

Über die Anlage selbst hinaus spricht er von den beträchtlichen Bemühungen der HMMC, gemeinsame Werte für die Region zu schaffen - etwas, das Michník als Einheimischem sehr am Herzen liegt. In den vergangenen Jahren startete das Werk in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung eine Reihe von Projekten zur Säuberung und Erhaltung der Umwelt, wie auch in der Weiterbildung und im Upcycling. So läuft seit 2021 ein Projekt, das die Artenvielfalt von Pflanzen, Insekten und Vögeln auf den Wiesen der nahe gelegenen Beskiden erhält.

In einer leidenschaftlichen Erklärung verrät Michník, warum er sich darauf freut, die aktuellen Nachhaltigkeitsziele von Hyundai zu erreichen und sich in den kommenden Jahren neue Ziele zu setzen: *"Wir sind ein integraler Bestandteil unserer Gemeinschaft. Was für uns gut ist, kann auch für andere gut sein. Wir müssen uns gegenseitig beeinflussen, um der Gemeinschaft zu helfen, denn das gibt uns etwas zurück, das wir später vielleicht brauchen. Wenn wir in die lokale Gemeinschaft investieren, werden wir sehen, dass es sich auszahlt, gute und glückliche Mitarbeitende zu beschäftigen. Es steigert die Qualität unserer Beziehungen. Das alles kann dazu beitragen, dass wir unser Unternehmen erfolgreicher betreiben - und die Gemeinschaft wird davon profitieren, dass wir hier sind."*

Mehr Hintergründe zur Nachhaltigkeit in der Automobilproduktion und zur Vision von Hyundai für den Fortschritt der Menschheit sind in Staffel 2, Episode 6 von *Are We There Yet?* hören. Diese ist auf [Spotify](#), [Apple](#), [Google Podcasts](#), [Stitcher](#), [Acast](#) und anderen Podcast-Streaming-Plattformen verfügbar. Die Produktion des Podcasts erfolgt durch Fresh Air Production.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Blattner Nicholas

Public Relations Manager
Hyundai Suisse

T +41 44 816 43 45

T +41 79 412 13 11

nicholas.blattner@astara.com

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch